

Registrierung

Wir erheben keine Tagungsgebühr. Am Abend des ersten Tagungstages bieten wir ein gemeinsames Abendessen zum Informationsaustausch an.

Die Registrierung auf der Tagungswebsite ist möglich zwischen dem

10. Januar und 03. März 2017.

Programminformationen:

Details entnehmen Sie bitte der Website. Die Tagungssprache ist Deutsch. Vorträge können auch in Englisch gehalten werden.

Das Tagungsbüro ist geöffnet am

**07. März 2017 von 11:30 bis 13:30
und am**

08. März 2017 von 8:00 bis 9:00

www.inno.phytomedizin.org



www.inno.phytomedizin.org

Veranstalter

Die Tagung wird in einer Kooperation zwischen dem Arbeitskreis Pflanzenschutztechnik der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V. und der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz (ÖAIP) durchgeführt. Sie wird unterstützt vom Julius Kühn-Institut Braunschweig, der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Pflanzenschutzdienst Münster.

Symposium Komitee

Harald Kramer

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Pflanzenschutzdienst, Münster



Dr. Josef Rosner

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz (ÖAIP), Eisenstadt



Jens Karl Wegener

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Braunschweig



Gottfried Besenhofer

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Institut für Pflanzenschutzmittel, Wien



Falko Feldmann

Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V. (DPG), Braunschweig



Kontakt:

harald.kramer@lwk.nrw.de

Innovationen in der Applikationstechnik



**Effizienz und Sicherheit
im Pflanzenschutz
durch innovative Applikationstechnik**

**7. - 8. März 2017
Braunschweig**

**Julius Kühn-Institut,
Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig**

Einladung

www.inno.phytomedizin.org

Die Tagung

Pflanzenschutzgeräte haben sich zu exakt und zuverlässig funktionierenden Geräten entwickelt, die hohe Anforderungen aus Sicht des Umweltschutzes, des Anwenderschutzes, und der Arbeitssicherheit erfüllen und gleichzeitig vielseitig und zielgenau einsetzbar sind.

Festzustellen ist ein deutlicher Trend hin zu großen Geräten, um dem Erfordernis nach großer Effizienz der Betriebe gerecht zu werden. Precision Farming – teilflächenspezifische statt schlageinheitlicher Behandlung findet verstärkt im Pflanzenschutz Eingang. GPS- und GIS-Systeme erleichtern die Erfassung und Dokumentation von Pflanzenschutzmaßnahmen.

Große, leistungsfähige Pflanzenschutzgeräte sind mit einer computergesteuerten Regelung der Ausbringung ausgestattet. Automatische Teilbreitenschaltungen vermeiden Überlappungen oder Fehlstellen.

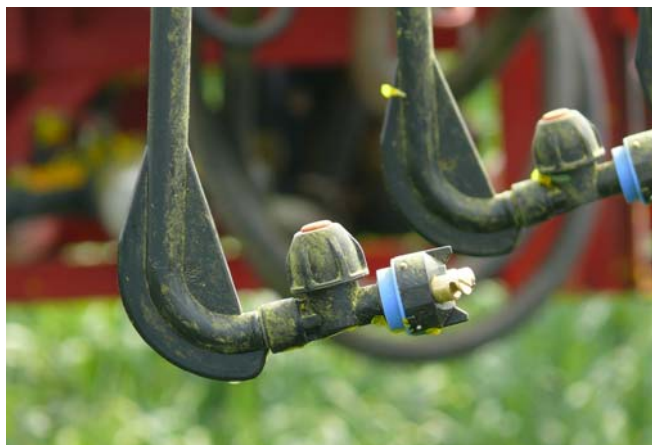
Aus Gründen des Umweltschutzes ist die Abdriftminderung für den Pflanzenschutz heute von besonderer Relevanz. Abdriftmindernde Injektordüsen sind ein einfaches und sehr wirksames Instrument geworden, um Regelabstände zu Oberflächengewässern und Saumstrukturen einzuhalten, ohne nennenswerte Einbußen an biologischer Wirksamkeit hinnehmen zu müssen. Die Verteilungsqualität bei Feldspritzgeräten ist auch bei großen Gestängebreiten und höheren Fahrgeschwindigkeiten gewährleistet.

Die Geräte verfügen über effektive Einspüleinrichtungen, Reinigungseinrichtungen, Zirkulationssysteme und andere Hilfsmittel, um Punkteinträge an Pflanzenschutzmitteln zu vermeiden.

Zur Diskussion des Standes der Technik und zukünftiger Herausforderungen möchte sich die Tagung mit folgenden Schwerpunkten beschäftigen:

Schwerpunktthemen

- Dropleg-Düsenteknik
- Sonderkultur- und Unterglasanwendungstechnik
- Reduzierte Zielflächenabstände
- Teilflächenspezifische Applikation
- Drift und Punkteinträge
- Beizmittel- und Sägerateoptimierung
- Haftverbessernde Additive und Formulierungstechnik
- Drohneneinsatz
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Gegenseitige Anerkennung der Gerätekontrolle



Anmeldung von Beiträgen (Vorträge und Poster)

Angebote für Vorträge oder Poster sind noch bis zum **15.02.2017** möglich an:

www.inno.phytomedizin.org

Vorläufiges Programm

07.03.2017

13:00 Begrüßung
Harald Kramer
Stefan Winter

Sektion 1: Innovationen in der Düsenteknik

(Leitung: Jens Wegener)

13:30 6 Vorträge (je 20min)

15:30 Pause

Sektion 2: Drift und Punkteinträge

(Leitung: Josef Rosner)

16:00 6 Vorträge (je 20 min)

18:00 Posterpräsentation & Gemeinsames Abendessen

08.03.2017

Sektion 3: Beizmittel und Sägerateoptimierung (Leitung: Harald Kramer)

08:30 6 Vorträge (je 20min)

10:30 Pause

Sektion 4: Rechtliche Rahmenbedingungen & Gegenseitige Anerkennung der Gerätekontrolle

(Leitung: Gottfried Besenhofer)

11:00 6 Vorträge (je 20min)

13:00 Ende der Veranstaltung